



Tri-Team-Hallein-Präsident Robert Hofer (l.) und Josef Dygruber, Geschäftsführer des neuen Sponsors „Claro“, drücken Franz Höfer (r.) für Kitzbühel die Daumen...

Foto: Lantz Pictures

## Höfer vor Weltcup-Premiere in Kitzbühel optimistisch

Kitzbühel steht seit gestern verstärkt im Blickfeld des interna-

tionalen Triathlonsports. Die ersten Athleten für die sonntägige A-Weltcup-Premiere trafen bereits gestern in der Gamsstadt ein.

### Ohne Nervosität ins Heimrennen

Auch Salzburgs Parade-Triathlet Franz Höfer sieht dem „Heim-Weltcup“ erwartungsvoll entgegen. Von Nervosität oder größerem Druck will der HSZ-Soldat aber nichts wissen. „Es spornt zusätzlich an, wenn man weiß, dass Familie, Freunde oder die heimischen Medien direkt vor Ort sind. Letzlich bin ich aber nicht nervöser als vor anderen Weltcuprennen. Es geht immer um die bestmögliche Platzierung und heuer auch um Punkte für die Olympia-Qualifikation“, so Höfer.

Dass Kitzbühel ein guter Boden für ihn ist, bewies Höfer bereits im Vorjahr beim Europacup, wo er aus dem Training heraus gleich Rang zehn erreicht hatte. Dafür wird es am Sonntag beim Weltcup eher nicht reichen, trotzdem zeigt die Formkurve steil nach oben, was sich zuletzt

mit Platz 22 bei der Europameisterschaft in Kopenhagen ausdrückte. „In Kitzbühel wartet auf mich wieder ein enorm starkes Teilnehmerfeld“, so Höfer: „Ich weiß aber, dass ich mit dem nötigen Glück ganz vorn dabei sein kann. Zuletzt habe ich manchmal kleine Fehler gemacht, die einen gleich um mehrere Plätze zurückwerfen. Die Kondition stimmt aber. Wenn ich die richtige Radgruppe erwische, ist alles möglich.“

### Kate Allen auch dabei

Anfang der Woche sah es bei ihr noch schlecht aus, seit gestern ist klar: Auch Triathlon-Olympiasiegerin Kate Allen wird am Sonntag bei der A-Weltcup-Premiere in Kitzbühel an den Start gehen. Die 37-Jährige hat sich gestern im Rahmen ihres Trainingslagers in Davos trotz ihres vor einhalb Wochen im rechten Oberschenkel erlittenen Muskelfaser-Einrisses für ein Antreten entschieden, nachdem am Montag und Dienstag eingestreute Lauf-Belastungen positiv verlaufen waren.